

**Systems & Symbiosis** - The Bowel Nosodes Reappraised

25.9 January 2007

A Seminar in Integrative Medicine

## Core Text



Course Text & Study Resources

by

Russell Malcolm FFHom.

Die Darmnosoden  
Deutscher Homöopathiekongress Münster 26.-28. 05. 2022  
Dr. Christian Schuldt, Osnabrück

## WANN SOLLEN WIR AN DARMNOSODEN DENKEN?

- Nach multiplen medikam. Vorbehandlungen incl. OP's
- Heilungshindernis durch intestinale Dysbiose
- Klin. Zeichen, die darauf hinweisen:
  - Auftreibung Abomen, rez. Diarrhoe oder Obstipation, ev. im Wechsel
  - Nahrungsmittelunverträglichkeiten
  - Allg. Schwäche / Müdigkeit, Störung der Rekonvaleszenz, „nicht mehr gesund seit...“
  - Abnorme Infektanfälligkeit oder Schädigung durch vorherigen Infekt
  - Beschwerden der Körperöffnungen
  - Starke Reduzierung lactosefermentierender Anaerobier oder Vermehrung pathologische Enterobacteriaceae
  - Gut gewähltes homöopath. Arzneimittel versagt oder wirkt zu kur
- Die Onkologie erkennt Dysbiose an!! Z.B. Darmbakteriengabe vor Chemotherapie bei Melanompatienten, Blasen-Ca-Patienten bzw. Immunstimulation z.B. „Trained Immunity based Vaccines“, enthalten inaktivierte gram pos./neg. Bakterien.

Dr. Martin Claßen, Chefredakteur  
aus: *Pädiatrie*, April 2022  
Antibiotika bringen Magen-Darm-Trakt aus dem Takt  
**Das Mikrobiom verzeiht keine Antibiose**

## DARMNOSODEN KLINISCHES BILD IN UNTERSCHIEDLICHEN KRANKHEITSPHASEN

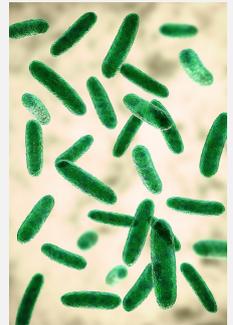
1. **Akut:** Übelkeit, Erbrechen, Durchfall
  - Eine Differenzierung zwischen den Nosoden ist kaum möglich.
2. **Subakut:** Erschöpfung, gestörte Darmtätigkeit, Auftreibung, Flatulenz, sekundäre Infektionen
3. **Chronisch:** Metabolische, endokrinologische und immunologische Störungen.

Subakute und chronische Veränderungen bilden den Inhalt unserer Materia Medica.

## MATERIA MEDICA DER DARMNOSODEN

### **Bacillus Nr. 7** (Citrobacter Spezies)

- Hauptindikation für diese Nosode sind mentale und physische Erschöpfung. Einzelne Muskeln schwinden, Herzmuskelschwäche.
- Gemüt: Müdigkeit, schon der Gedanke etwas zu tun ist erschöpfend.
- Gesicht: Angjoneurotisches Ödem.
- Atemwege: Bronchitis/ Asthma, Husten mit zähem Schleim, V 02:00 Uhr.
- Nacken/ Rücken: Steifheit und Verhärtungen, fibröser Rheumatismus, Rückenschmerz B Wärme und Ruhe. Spondylo-Arthritis mit Ankylose
- Kreislauf: Niedriger Blutdruck, Schwäche durch längeres Stehen.
- Gliedmaßen: Rheumatoide Arthritis, Ganglion Handgelenk rechts, Beinschmerzen einschießend nach oben und unten, Gicht linke Zehe, Rheumaknötchen.
- Urogenitalsystem: Schwacher Harnstrahl, Verlust der Sexualfunktion, Schmerzen im Schambereich.
- Darm: Obstipation, Hämorrhoiden
- Haut: Risse an Fingerkuppen und Handflächen, ringförmige Hauteffloreszenzen, Nagelpilz, starkes Schwitzen



## MATERIA MEDICA DER DARMNOSODEN

### **Bacillus Nr. 10** ( Gardnerella ?)

- Gemüt: Ängstlich, aktiv, niedergeschlagen, reizbar
- Kopf: Kopfschmerz frontal / linkes Auge
- Mund: Schwammiges Zahnfleisch, übler Mundgeruch
- Brust: Asthma, Husten V morgens, Sputum schwierig, Pannikulitis am Brustkorb; Lipom an den unteren Rippen
- Abdomen: Schmerzen der Gallenblase; Darmentleerung sofort morgens oder träge, häufig Diarroe; Juckreiz After
- Extremitäten: Empfindlichkeit des Os coccygeum, Weichteilrheumatismus der Oberschenkel, rheumatoide Arthritis linkes Knie; Nagelmykose
- Harntrakt: Häufiger Harndrang
- **Genitale**: Pruritus vulvae, trocken, rissig; Leukorroee mit fischigem Geruch, grünlich, wundmachend, Haut der Leisten wund
- Haut: Warzen der Hände, flach oder spitz; Faltendermatitis; Achselschweiß

Ist häufig ein Folgemittel von: Sepia / Medorrinum

## MATERIA MEDICA DER DARMNOSODEN

### **Dyentery comp.** (Shigella Spezies)

- Hauptsymptom dieser Nosode: Müdigkeit.
- Gemüt: Angespannt, Ordnung liebend, gesundheitsbewusst, arbeitssam, übergiswssenhaft, Unsicherheit, Selbstzweifel, ahnt Missgeschick im Voraus.
- Kardiovaskulär: Funktionsstörung der Herztätigkeit, Brsutschmerz. „Herznosode“
- Atemwege: Rezidivierende Infekte.
- Gastrointestinal: Alle Bereiche können betroffen sein, besonders Pylorus und Duodenum.
- Endokrinologisches System: Schilddrüsenfunktionsstörung, andere endokrine und systemische Störungen, Störungen des Temperaturhaushaltes.
- Auslöser: Medikamete, Antibiotika



## MATERIA MEDICA DER DARMNOSODEN

### **Faecalis** (Bacillus Faecalis Alcilagenes)

- Gemüt: Schwäche in der Kommunikation, Ärger über jene, die sie unterstützen wollen.
- Gastrointestinal: Aufgetriebenes Abdomen, Diarrhoe und Obstipation im Wechsel
- Auslöser: Z. n. nach Klinikaufenthalten (Chirurgie, Chemotherapie, Bestrahlung) Ernährungsdefizite

Ist häufig ein Folgemittel von Sepia.



## MATERIA MEDICA DER DARMNOSODEN

### Gaertner (Salmonella Species)

- Gemüt: Intelligente aktive Menschen, überempfindlich gegen alle Arten von Reizen, dünn, blass, nervös, geschwächt (Neurasthenie) pessimistisch, Mangel an Selbstbewusstsein
- Gastrointestinal: Abmagerung durch Malabsorption im Dünndarm, „Kindernosode“ oder bei Patienten mit malignen Tumoren, Zöliakie, Unfähigkeit Fett zu verdauen. Chronisch entzündliche Darmerkrankungen, Post-Salmonellen-Dysbiose mit blutigen Stühlen.
- Nase: Polypen
- Mund: Tiefe Furchen in der Zunge
- Urogenital: Brennen in der Urethra, wundmachende Leukorrhoe, Pruritus vulvae, Hydrocele
- Andere Lokalisationen: infektiöse Arthritis, oder rheumatoide Arthritis, Befall von Drüsen und Lymphknoten Frostbeulen

## MATERIA MEDICA DER DARMNOSODEN

### Morgan Gaertner (Escherichia blattae, Hafnia alvei)

- Gemüt: Reizbar, ungeduldig, angespannt, nervös, unruhig, weinerlich, deprimiert, eifersüchtig, besorgt, fürchtet sich vor größeren Gruppen und aufregenden Ereignissen.
- Kopf: kongestive Kopfschmerzen, rotes Gesicht
- Augen: Gerstenkörner
- Ohren: Otitis, Mastoiditis
- Nase: Chronischer Katarrh der Nase, Polypen, Nasenbluten, Sinusitis
- Mund: Brennende Schmerzen, Nadelempfindung auf der Zunge, Risse der Mundwinkel, Zahnfleiscentzündung, übler Mundgeruch, rezidivierende Tonsillitis
- Magen: Auftreibung – unabhängig von der Nahrung, Schmerzen nach dem Essen.
- Abdomen: Duodenalulzera, Auftreibungsgefühl, Cholezystitis, Spannungsgefühl der Gallenblase, Schmerzen in den Schulterblättern, Obstipation, Stuhldrang.
- Extremitäten: Arthritis
- Urogenital: Enuresis, Zystitis, Nierensteine mit Koliken, Nieren- oder Nierenbeckenentzündung, Dysmenorrhoe, Pruritus vulvae, Leukorrhoe.
- Anus: Analfissur, Rektumprolaps, Pruritus,
- Schlaf: Schlaflosigkeit, Nachtschreck, Benommenheit nach dem Essen.
- Haut: Psoriasis, bläschenartige Eruptionen an den Fußsohlen

Ist häufig ein Folgemittel von: Lycopodium

## MATERIA MEDICA DER DARMNOSODEN

### **Morgan pure** ( *Morganella morganii* ? - synthetisiert Histamin )

- Gemüt: Angespannt, aktiv, weinerlich, niedergeschlagen, irritierbar, verschlossen, ängstlich- besorgt über den eigenen Gesundheitszustand, vermeidet Gesellschaft
- Kopf: Kopfschmerzen, Migräne –V Beginn Menses  
Alopecia totalis; Rosacea
- Ohren: Paukenhöhlenergüsse, Absonderung aus Ohren; M.Meniere
- Nase: Sinusitis; Risse der Nasenflügel; Nasenbluten
- Mund: Risse der Mundwinkel; rezidiv. Tonsillitis
- Larynx/ Bronchien: Laryngitis; Tracheitis
- Lunge: Rezidiv. Bronchitis, Säuglings- und Kleinkindasthma; Emphysem; Pneumonie – erholt sich seitdem nicht mehr; Erstickungsanfälle nachts

Eine wertvolle Arznei bei Brustinfektionen, bei denen die indizierte Arznei versagt oder nur unvollständig wirkt;

## MATERIA MEDICA DER DARMNOSODEN

### **Morgan pure**

- Magen: Übelkeit, Erbrechen, Hämatemesis. Ulzera, Oberbauchschmerzen.
- Abdomen: Leberschmerzen, Gallensteine, z.T. mit starken Kopfschmerzen, Rötung und Feuchtigkeit des Nabels.
- Herzkreislauf: Varizen, Thrombophlebitis, variköse Ulzera, art. Hypertonie, Apoplex;
- Obere Gliedmaßen: Schulterschmerzen, z.T. rheumatisch, Schmerzen der Arme u. Handgelenke; Schmerzen wecken nachts; Morgensteifigkeit;
- Untere Gliedmaßen: Ameisenlaufen Beine, Taubheit Füße, Wachstumsschmerzen; Knieschwellung; Verdickung Haut der Füße mit Fissuren; Hitze Füße nachts mit Schweiß, entblößt Füße;
- Blase: Zystitis; Enuresis;
- Genitale: Vulvovaginitis mit Juckreiz, Leukorrhoe wundmachend, Dysmenorrhoe, Ovarialschmerzen, Menopause- Hitzewallungen
- Darm: Obstipation; Juckreiz After, Analfissur; Diarrhoe morgens;
- Haut: Hyperkeratose, Fissurenbildung, Juckreiz, Achselschweiß, atop. Ekzem bei Kindern

## MATERIA MEDICA DER DARMNOSODEN

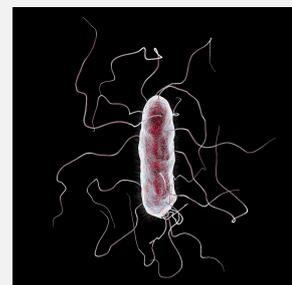
### **Mutabile** (Erreger- Zuordnung unklar)

- „Kleine Nosode“, Symptomliste aus Complete Repertory:
- Gemüt: Gesellschaft, Verlangen / Reizbarkeit / Weint leicht
- Gesicht: Schwellung, um die Augen
- Magen: Erbrechen, Blut
- Rektum: Obstipation
- Blase: Chronische Entzündung / Urin: Albumin, Geruch wie gekochte Bohnen
- Atmung: Asthmatisch
- Rücken: Schmerzen – B im Sitzen, Schmerzen im Stehen, Schmerzen lumbal - geradestehen unmöglich
- Extremitäten: arthritische Knoten der Finger, Verfärbung Hand / Füße bläulich.
- Schlaf: Schwitzen beim Einschlafen, Schlaf ruhelos.
- Haut: Hautausschläge alternieren mit respiratorischen Symptomen; Ekzem
- Allgemein: alternierende Zustände, Verändern von Symptomen. Schwäche nach Anstrengung.

## MATERIA MEDICA DER DARMNOSODEN

### **Proteus** (*Proteus mirabilis*) – ein Histamin produzierendes Bakterium

- Gemüt: Angespannt, reizbar, Wutausbrüche – besonders bei Widerspruch, wirft sich auf den Boden (Kinder).  
Treten, Schlagen, ärgerlich, sofort aufgebracht, eigensinnig, akzeptiert keine Veränderungen.
- Kopf: Kopfschmerz frontal mit Gefühl eines Gewichtes, V vor Menses, morgens.  
Migräne mit verschwommenem Sehen; Schwindel (M. Meniere)
- Augen: Schmerzen, brennend, B Druck; Photosensibilität
- Nase: Verstopfung
- Mund: Reizung der Mundwinkel; salziger Geschmack
- Rücken/Nacken: Fibrositis, Wirbelkörpergleiten
- Brust: Schmerz V Kälte oder Anstrengung; Engegefühl, Kurzatmigkeit
- Herz: Herzschmerz durch Spasmen der Coronararterien; EKG: Coronarinsuffizienz
- Magen: Säuregefühl, Sodbrennen, Auftreibung; Übelkeit und Migräne, Erbrechen, Schluckauf nach dem Essen
- Abdomen: Auftreibung, Durchfall und Verstopfung im Wechsel; Diarrhoe nach Aufregung mit Kopfschmerz,  
Empfindung eines Balles;



## MATERIA MEDICA DER DARMNOSODEN

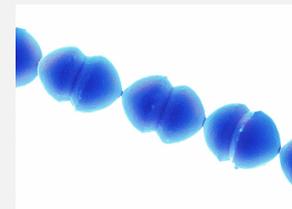
### **Proteus** (*Proteus mirabilis*)

- Extremitäten: Zusammenziehen des Handtellers / Finger; Nachlassen des Händedrucks, Taubheitsgefühl Hände / Füße; Klaudikatio intermittens, Beinkrämpfe; Ischiasschmerzen, Füße eisig, M. Raynaud
- Harntrakt: Urethritis, Lendenschmerzen, Urin flockig, übelriechend
- Genitale: Reizbarkeit bei Menses, Abgang von Blutklumpen; Leukorrhoe – stark wundmachend, blutig-streifig, braun; Vaginitis, Prurigo,
- After: Hämorrhoiden, juckend, blutend; bei Kindern rezidivierende Verkrampfungen
- Haut: Angioneurotisches Ödem, herpetiforme Effloreszenzen an Haut/ Schleimhautübergängen; Dermatitis der Handrücken mit Absonderung; viel Juckreiz, besonders anogenital; Furunkel axillär; papulo-pustulöse Effloreszenzen; Krustenbildung mit Juckreiz an Oberlippe und Kinn; Nägel gespalten; Haarausfall
- Schweiß: Reichlich axillär
- Allgemein: Charakteristisch ist plötzlicher Beginn, unverhältnismäßiger Schmerz ( z.B. bei Furunkel), V morgens, durch Anstrengung, B moderate Temperaturen

## MATERIA MEDICA DER DARMNOSODEN

### **Sycotic compound** (*Enterococcus*)

- Gemüt: Nervös, angespannt, ruhelos, weinerlich, deprimiert, schüchtern, empfindlich, geschäftig, entkräftet, reizbar, Temperamentsausbrüche durch Groll. Furcht Dunkelheit, Alleinsein, vor Tieren. Die **Furcht** ist herausstechend.
- Kopf: Kopfschmerz bei Sinusitis, bei Kindern – in der Tiefe lokalisiert.  
KS – jede Woche, z.B. Sonntags; - pochend, V Hitze / Ruhe / Geräusche/ bei Menses, - frontal, über mehrere Tage  
Kopfschweiß nachts, Alopecie, vorzeitiges Ergrauen der Haare, Epilepsie; meningeale Reizung bei Fieber
- Gesicht: Schwellung morgens, besonders um die Augen; Gesichtsneuralgie, Verstärkte Behaarung / Oberlippe; Zuckungen; Blässe
- Ohren: Taubheit, Otorrhoe, Fissuren der Ohrhäppchen
- Nase: Sinusitis, Polypen, Risse an den Nasenflügeln, Geruchsverlust, allerg. Rhinitis
- Mund: Trockene, gerissene Lippen und Mundwinkel, Herpes labiales,
- Zunge wund, gefurcht, mit tiefen Ulzera; Geschmacksverlust,; Parästhesien



## MATERIA MEDICA DER DARMNOSODEN

### Sycotic compound

- Hals, äußerlich: Schwellung der Schilddrüse
- Hals, innerlich: Hypertrophie Adenoide und Tonsillen, rez. Tonsillitis,
- Atemwege: Asthma, V Feuchtigkeit und Kälte; B am Meer;  
Husten V 2.00 und 3.00 Uhr; beim Erwachen, harter krampfartiger Husten 2.00, 4.00, 6.00 Uhr; oft persistierend.  
Krupp-Husten V 2.00 Uhr
- Rücken: Bindegewebsreizungen, Muskelschmerzen, Steifheit, Nervenreizungen im Nacken; Steifheit der Hüften,  
Rückenschmerzen lumbosacral und ileosacral; V nach dem Sitzen, nachts bei Beginn der Bewegung;  
B weitere Bewegung und bei Hitze
- Magen: Übelkeit, Anorexie, brennende Schmerzen, Auftreibung, übermäßige Säureproduktion, nächtliches Erbrechen
- Abdomen: Chron. Reizung des gesamten Gastrointestinaltraktes, Obstipation / Diarrhoe, gebläht;  
Stuhl drang beim Erwachen morgens; flüssiger Stuhl nach jedem Essen;  
Splitterschmerz am Anus; perianale Warzen; Rektumprolaps; V Eier, häufig bei Kindern
- Gliedmaßen: Rheumatische Schmerzen in Schulter, Arm, Ellenbogen und Fingern mit Deformierung / Knotenbildung;  
Schmerzen Fußsohlen, Schwellung der Füße nachts; Großzehe schmerzhaft; Gehen schmerzhaft; Ruhelosigkeit der  
Füße nachts; V Feuchtigkeit, nach Ruhe; B Trockenes, warmes Wetter

## MATERIA MEDICA DER DARMNOSODEN

### Sycotic compound

- Urogenital: Reizungen / Entzündungen der Schleimhäute in allen Bereichen möglich; Albuminurie; Häufige, drängende  
Blasenentleerung; Uteruspolypen; Amenorrhoe, Dysmenorrhoe, Zwischenblutungen; Vulvovaginitis mit Prurigo;  
Leukorrhoe – wundmachend, übelriechend, z.T. fischig; Ovarialcysten, Schmerzen li Ovar bei Menses;  
Genitalwarzen, Herpes genitalis, Brustkrebs; Impotenz
- Schlaf: Ruhelos, Pavor nocturnus, Alpträume / Träume von toten Körpern; Schweiß an Kopf und Rumpf, 0.00 – 4.00 Uhr,  
Schlaflosigkeit V 2.00 – 3.00 Uhr oder Einschlafen erst 3.00 Uhr
- Haut: Typische Hauteffloreszenzen: warzig – flach, gezackt sowie Impetigo;  
Risse der Fingerkuppen / Hacken / Handgelenke;  
Kreisförmige Hauteffloreszenzen; Nägel brüchig;  
Bläschenförmige Dermatitis der Handinnenflächen mit Juckreiz, V nachts / Wärme / Anstrengung;  
Ekzem: bei Kindern Alter 4 Mon. – 2 Jahre; besonders Handrücken mit Pusteln / Juckreiz; durch Varizenbildung an den Knöcheln  
Frostbeulen, V Hitze; Panaritium; Intertrigo; Herpes im Gesicht / Nacken / Brustkorb / Leistengegend

Ist häufig ein Folgemittel von: Lycopodium

## DARMNOSODEN

### Zusammenfassung wichtiger klinischer Indikationen:

- Fatigue
- Ängste
- Schilddrüse und andere endokrinologische Störungen
- Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
- Gedeihsschwäche
- Asthma und atop. Ekzem
- Reizdarm

## DARMNOSODEN

### Dosierungen:

- In der Regel C30 !
- Falls in akuten Krankheitszuständen nach 12-24 Std. keine Besserung: C200
- **R. Malcom:** In der Regel in den nächsten Wochen / Monaten keine Wiederholung.  
Abstand zur Gabe eines klassischen Similimums: 14 Tage, bei Schwächezuständen: länger warten;

Die Auswahl der richtigen Darmnosode ist nicht immer einfach. Gibt es klare Hinweise auf eine Arznei aus dieser Gruppe, sollte zunächst eine andere Arznei dieser Gruppe gewählt werden.

## DARMNOSODEN

### **Werkzeuge:**

- An Darmnosoden denken
- Repertorium, z.B. Complete Repertory
- Buch über Arzneimittelbeziehungen, z.B. Abdur Rehmann (Haug Verlag)
- Materia medica, z.B. Skript von Russel Malcom